

# LAUFFENER BOTE

30. Woche

27.07.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## Symbolischer Spatenstich für den Glasfaserausbau

Vertreter  
des Gemeinderates, Bürger-  
meister  
Klaus-Peter  
Waldenberger  
und Martin  
Herkommer  
(DGN) beim  
symbolischen  
Spatenstich



### Aktuelles

■ Tag der offenen Tür im Bürgerbüro an neuem Standort am Samstag, 29. Juli, von 10 bis 13 Uhr (Seite 6)



■ Würdigung zum 120. Geburtstag von Fritz Köhler (Seite 3)

### Kultur

■ Weincontest am Sonntag 3. September bei Wein auf der Insel – Mitwirkende gesucht (Seite 7)

■ Sommerausstellung im Klosterhof – in diesem Boten stellen wir Wendelin Wolf vor (Seite 5)



### Amtliches

■ Psychologische Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Heilbronn regelmäßig im Familienzentrum Senfkorn (Seite 16–17)

■ Wöchentliche Leerung der Biotonne noch bis 16. August (Seite 10)

■ Das Landratsamt informiert (Seite 10–11)

**Stationärer  
Pumptrack  
auf dem  
Kiesplatz  
bis Mitte  
August**

(Näheres S. 4)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen am Neckar**  
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.  
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19  
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de)

### Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und  
14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Bürgerbüro Lauffen a.N.**, Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar  
**Vom 31. Juli bis 2. August ist das Bürgerbüro wegen Umzug geschlossen.**  
**Ab 3. August ist das Bürgerbüro in der Bahnhofstraße 50.**

### Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsheid“	Tel. 4331
		Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

### Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

**Kindergarten „Städtle“**, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650  
**Kindergarten „Herrenäcker“**, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796  
**Kindergarten Charlottenstraße**, Charlottenstraße 95 Tel. 16676  
**Kindergarten Karlstraße**, Karlstraße 70 Tel. 21407  
**Kindergarten Brombeerweg**, Brombeerweg 7 Tel. 963831  
**Kindergarten Herdegenstraße**, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979  
**Krippe Bismarckstraße**, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277  
**Naturkindergarten**, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650  
**Kindergarten Generationenquartier**, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

**Herzog-Ulrich-Grundschule**, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125  
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

**Hölderlin-Grundschule**, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**  
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340  
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Gesamtleitung Hort/Kernzeit**: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

**Erich-Kästner-Schule**, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**  
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung**, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

**Hölderlinhaus** **Tel. 0173/8509852**  
[hoelderlinhaus@lauffen.de](mailto:hoelderlinhaus@lauffen.de)

### Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

**Ev. Familienzentrum Senfkorn**, Körnerstraße 15 Tel. 5749

**Paulus-Kindergarten**, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

**Regiswindis-Waldorfkindergarten**, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

**Kinderstube** (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

**Hölderlin-Gymnasium**, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

**Hölderlin-Werkrealschule**, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

**Hölderlin-Realschule**, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

**Teamleitung Schulsozialarbeit**: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

**Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn**, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

**Volkshochschule**, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

**BÖK** (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

### Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

**Polizeirevier Lauffen a.N.**  
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110  
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112  
**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.** Tel. 21293  
**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562588  
**24h-Störungsdienst (nur Strom)** Tel. 07131/610-800

### Recycling/Abfälle

**Häckselplatz** (Sommeröffnungszeit)  
Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr  
**Recyclinghof** (Sommeröffnungszeit)  
Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

### Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:** **kostenfreie Rufnummer 116117**  
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,  
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

**HNO-Notfalldienst** **Tel. 116117**  
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung  
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

**Augenärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim** **Tel. 9858-24**  
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link  
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold  
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

**Wochenenddienst**  
29.07./30.07.2023:  
Schwestern Bettina, Susanne, Irina, Jacqueline, Jessica, Stephanie **Tel. 9858-24**

**Hospizdienst** **Tel. 9858-24**  
**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle** **Tel. 9858-25**  
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige  
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

**Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr**  
29.07.: Apotheke aktuell, Lauffen 07133/17909  
30.07.: Heuchelberg Apotheke, Nordheim 07133/17013

**Kinderärztlicher Notfalldienst** **Tel. 116117**  
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**  
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112  
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

**Krankenpflege**  
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0  
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10  
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16  
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922  
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499  
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

**LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe** **Tel. 2023970**  
Kontaktperson: Sarah Linsak

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**  
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

### Sonstiges

**SWEG Bahn Stuttgart GmbH**  
**Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565**  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 18.00 Uhr, So. 8.00 bis 17.00 Uhr  
[www.abellio.de](http://www.abellio.de), Service-Nr. 07821/9960770 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**  
Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;  
14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



**Herausgeber:** Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, [bad-rappenau@nussbaum-medien.de](mailto:bad-rappenau@nussbaum-medien.de), Internet: [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: [info@gsvtrieb.de](mailto:info@gsvtrieb.de), Abonnement: [www.nussbaum-lesen.de](http://www.nussbaum-lesen.de), Zusteller: [www.gsvtrieb.de](http://www.gsvtrieb.de)

## Gedenkfeier für Fritz Köhler

Vertreter des Kreisfeuerwehr- und Landesverbandes, der Stadt Lauffen, der SPD und Familienangehörige trafen sich am 19. Juli (120. Geburtstag) im Alten Friedhof der Stadt zum Gedenken an Fritz Köhler, um seiner Verdienste als Feuerwehrmann, Landtagsabgeordneter und Kommunalpolitiker zu gedenken. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger würdigte Köhlers Engagement als Gemeinderat, der schon in jungen Jahren die kommunalen Geschicke der Stadt mitprägte, der von den Nazis in Schutzhaft genommen wurde und sich nach dem Krieg, bis zu seinem frühen Tod 1962 im Alter von 59 Jahren, auch als Stellvertreter des Bürgermeisters um die Entwicklung der Stadt verdient gemacht hat.

Verbandsvorsitzender Reinhold Gall rief die Verdienste von Fritz Köhler als SPD-Abgeordneter, als Mitglied der verfassungsgebenden Versammlung unseres Bundeslandes und in zwei folgenden Wahlperioden als direkt gewählter Abgeordneter in Erinnerung.

Als Obermeister der Dachdeckerinnung und insbesondere auch als Kommandant der FW Lauffen, als Kreisverbandsvorsitzender und Kreisbrandmeister, als Vorsitzender des Landesverbandes Württemberg-Hohenzollern erwarb er sich bleibende Verdienste. **Vizepräsident Stefan Hermann** hob seine Verdienste als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände hervor, die letztendlich zur Gründung des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg führten. Besonders seinem Engagement sei es zu verdanken, dass unser Feuerwehrhotel Titisee die schwierigen Anfangsjahre überstehen und finanziell abgesichert in eine gute Zukunft geführt werden konnte.

Die eindrucksvolle Trauerfeier am 23. Dezember 1962, die Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger als die wohl beeindruckendste der Stadtgeschichte nannte, verdeutlichte, wie beliebt Fritz Köhler bei den Menschen gewesen ist. Der damalige Innenminister, der Landtagspräsident, viele Abgeordnete, Vertreter des Handwerks und natürlich hochrangige Vertreter aus den Reihen der Feuer-



Foto: Fritz Köhler

wehren waren zugegen und Hunderte von Menschen standen bei Eiseskälte mit gesenktem Haupt am Straßenrand und auf dem Friedhof. Reinhold Gall: „Sein gesamtes Wirken machte ihn zu einem Menschen, den die Menschen mochten, weil er den Menschen zugewandt war.“



Fritz Köhler im Kreis des Lauffener Gemeinderates als Stellvertreter von Bürgermeister Roller



Die vollständigen Ansprachen von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und Innenminister Reinhold Gall können Sie im Onlineartikel nachlesen. ■

Eszter Doffkay,  
Musikschule Lauffen  
a.N. und Umgebung

## After Work Session am Freitag, 28. Juli bei Wein im Park

### Das Akkordeon-Orchester lädt ein

Das Akkordeon-Orchester e.V. Lauffen a.N. wird am Freitag, 28. Juli ab ca. 18.30 Uhr bei hoffentlich bestem Wetter auf dem Kiesplatz in Lauffen für Sie zur Unterhaltung spielen.

Zwei Orchester – ein Dirigent. Da hat es sich angeboten, dass wir unsere musikalischen Freunde vom Harmonika-Verein aus Kirchheim dazu eingeladen haben, mit uns gemeinsam zu musizieren.

Und genau das werden wir tun und Sie als Publikum mit einem Musikmix aus Schlagern und beliebten Evergreens wie Abba, Les Humphries, einem Medley des Electric Light Orchestra, der Gruppe Santiano, aber auch mit aktuellen Pop-songs wie Sofia von Alvaro Soler oder Viva la Vida von Coldplay unterhalten. Merken Sie sich den Termin vor und freuen Sie sich auf einen schönen Abend mit toller Musik. ■



After Work Session Akkordeon-Orchester

# FEIERN IN BESTER LAGE!

**WEIN  
SÜDEN**  
POP-UP

Sa, 29 Juli 2023 ab 17Uhr

Rund um die Wetterfahne im Gewann Hohfeld  
49.057150 Breitengrad | 9.163309 Längengrad

Sommer, Sonne, ein Glas Lieblingswein, gute Gespräche, nette Leute, fetzige Musik, leckere Snacks und das alles mitten in den Reben, das ist Weinsüden Pop-Up!

Die Jungwinzer vom Weingut Seybold und Weingut Wörthmann leben die Themen Wein und Lifestyle anders als vorherige Generationen und laden dich ein, einen entspannten Abend mit ihnen und ihren Weinen auf Liegestühlen ganz entspannt in den Reben zu verbringen. Leckere Bio-Weine kombiniert mit passenden Snacks von Samy the cook und fetziger Musik von Arrowhead. Das Ganze im einmaligen Ambiente der wunderschönen Weinlandschaft!

**Parkplätze am Sportplatz/Forchenwald**  
ca. 1000m Fußweg ausgeschildert

**WEINGUT  
SEYBOLD**

**SAMY  
the  
COOK**

**ARROWHEAD**  
CLASSIC ROCK

**WEINGUT  
WÖRTHMANN**

## Feiern in bester Lage

Samstag, 29. Juli ab 17 Uhr  
rund um die Wetterfahne  
im Gewann Hohfeld

Sommer, Sonne, ein Glas Lieblingswein, gute Gespräche, nette Leute, fetzige Musik, leckere Snacks und das alles mitten in den Reben, das ist Weinsüden Pop-up!

Die Jungwinzer vom **Weingut Seybold** und **Weingut Wörthmann** leben die Themen Wein und Lifestyle anders als vorherige Generationen und laden dich ein, einen entspannten Abend mit ihnen und ihren Weinen auf Liegestühlen ganz entspannt in den Reben zu verbringen. Leckere Bio-Weine kombiniert mit passenden Snacks von Samy the cook und fetziger Live-Band. Das Ganze im einmaligen Ambiente der wunderschönen Weinlandschaft!

## In den Ferien längere Badezeit am Mittwoch im Freibad Ulrichsheide



**Liebe Badegäste, während der Sommerferien bleibt das Freibad ab Mittwoch, 2. August bis zum Ende der Badesaison am 10. September mittwochs bis 18.30 Uhr geöffnet.**

Ab 19 Uhr haben dann die Vereine die Möglichkeit, im Bad zu trainieren.

Mit dem Ende der Sommerferien schließt das Bad.

Letzter Badetag ist der 10. September.

## Temporärer Pumptrack auf dem Kies

Anlage bleibt als Ferienaktion bis Mitte August



v. l. Skiclub Lauffen Organisator Open Air Adventure 2023 Uwe Hirschmüller, Vorsitzender Skiclub Lauffen Frieder Schuller, Dagmar Zoller-Lang (Vorsitzende Bürgerstiftung anzetteln), Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger, Geschäftsführer SWL Frieder Schuh

Neben der 20-Meter-Neckarrutsche war der mobile Pumptrack eine der Attraktionen des „Open Air Adventure 2023“ des Skiclub Lauffen auf dem Kiesplatz vergangenes Wochenende. Das Festwochenende zum 60-jährigen Bestehen des Skiclubs bot neben Livemusik und einem vielfältigen gastronomischen Angebot vor allem am Sonntag viele Angebote für Kinder und Jugendliche – die Riesenrutsche in den Neckar, Stand-up-Paddling, Kistenstapeln, Kinderkarussell und eine Pumptrackanlage. **Ein Pumptrack kann von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen genutzt werden. Genutzt**

**werden kann die Anlage mit Fahrrädern, Skateboard, Rollern und Inlinern. Sogar mit Laufrädern kann die Anlage bereits genutzt werden und ist damit schon für die Kleinsten geeignet. Beobachten konnte man dies bereits am Festwochenende – bei dem die Anlage mit großer Freude genutzt wurde.**

Organisiert und aufgebaut wurde die mobile Pumptrack-Anlage durch den Lauffener Skiclub. Die Verantwortlichen des Skiclubs, Vorsitzender Frieder Schuller und Uwe Hirschmüller, freuten sich über das tolle Festwochenende und das große Interesse an der Anlage. **Als Ferienangebot bleibt die Anlage nun bis Mitte August für Kinder und Jugendliche stehen. Auch Dagmar Zoller-Lang, Vorsitzende der Bürgerstiftung anzetteln, und Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger freuten sich über die Action und die Möglichkeit dies als Ferienangebot für die Lauffener Jugend anbieten zu können. Im Rahmen der weiteren Planungen für die Weiterentwicklung des Areals Kiesplatz und Lamparterpark gibt es auch Überlegungen zur Schaffung einer dauerhaften Pumptrackanlage. Die temporäre Anlage ist daher**

**ein erster Test für das Interesse an einer solchen Anlage.**

Finanziell unterstützt wird die Anlage durch die Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH und die Bürgerstiftung anzetteln. Für beide Institutionen war es selbstverständlich diese Aktion zu unterstützen. „Im Rahmen des 50jährigen Jubiläums der Stadtwerke Lauffen a.N. sponsern wir diese Ferienangebot auf dem Kiesplatz sehr gerne“, so Geschäftsführer Frieder Schuh.



Die hier verlinkten Sicherheitshinweise (in Papierform sind sie im Bürgerbüro und im Rathaus erhältlich) sind bei der Nutzung zu beachten. Die Anlage darf nur mit einem **unterschiedenen** Haftungsausschluss mit Fahrzeugen genutzt werden. Der Haftungsausschluss kann im Rathaus und im Bürgerbüro abgegeben werden. Sie finden die Sicherheitshinweise auf der städtischen Homepage unter der Rubrik Lauffener Bote.

## Daumenkino in Bronze

Sommerausstellung im Klosterhof zeigt Arbeiten von Lauffener Kunstschaffenden – In diesem Boten stellen wir Wendelin Wolf vor

Wenn Wendelin Wolf in seinem Beruf als Grafikdesigner arbeitet, hat er es mit Wahrnehmung in Sekunden, kurzen Beiträgen und einem immer schneller werdenden Tempo zu tun. Als er begann, nach einem Ausgleich für die Hektik in seiner Werbeagentur zu suchen, nach etwas, das Bestand hat, nicht flüchtig ist, kam er zu den Bronze-Skulpturen: „eine Form, in der ich auch weitgreifende Themen aufnehmen kann.“ Schon als Jugendlicher hat er gerne gezeichnet, ist von einem künstlerisch tätigen Vater animiert worden. Auch heute braucht er die Zeichnung noch, als Vorarbeit für eine Skulptur, „eine Hilfe bei der Umsetzung einer Idee“. Wendelin Wolf ist in Göppingen geboren und hat sein Grafik-

studium in Schwäbisch Gmünd absolviert, „da hat man alles gelernt, vom Freihandzeichnen bis zum Bildaufbau“. Bald kam im Beruf das Gestalten am Computer dazu. Ob man mit Wachs, Blei, Holz oder Draht arbeitet, ob man schweißt, zeichnet, fräst, modelliert oder poliert, es ist die Vielfalt beim langen Entstehen einer Skulptur, die Wendelin Wolf reizt. Für einen Schritt seines Herstellungsverfahrens ist der Skulpteur in der Vergangenheit fündig geworden, als man die Negativ-Gussformen noch aus Tonerde aus Flüssen selber gemacht hat. Handarbeit ist das für ihn, die ihm Spaß macht und bei der man ganz nah am Entstehen der Skulptur dran ist. Inspiration für eine neue Arbeit kann für Wendelin Wolf ein Moment im Urlaub sein, eigene Gefühle



**Kunst x 4**

Malerei,  
Grafik und Skulptur  
von vier Lauffener  
Künstlerinnen und Künstlern

Ölfarbe, Acryl, Kreide, Tusche, Wachs, Bronze, Sand, Gelbstift, Specksteinasche. Eine große Bandbreite an Materialien und Techniken zeigt die sommerliche Kunstausstellung im Lauffener Klosterhof.

**Petra Biber** präsentiert Groß- und Kleinformate in ungegenständlicher Malerei.

**Hans-Jürgen Mall** arbeitet in unterschiedlichen Stilen und Themenspektren wie Landschaft, modernes Stillleben oder zeitgenössische abstrakte Malerei.

Mit Schrift gestaltete Blätter entfalten einen Text über mehrere Einzelblätter hinweg, kalligrafisch gestaltet von **Silke Schäfer**.

**Wendelin Wolf** zeigt Holzschnitt, Malerei und Wachs- und Bronzeskulpturen in einer räumlichen Installation.

**Kunst x 4, vier Mal individueller künstlerischer Ausdruck.**

**16.07. bis 17.09.2023**  
geöffnet Sa & So 13 - 18 Uhr  
Klosterhof Lauffen a.N., Klosterhof 4

Vernissage am 16.07. um 11.30 Uhr,  
Finissage am 17.09. um 16 Uhr

[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) **Hölderlin-Haus Klosterhof**

oder auch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Gegebenheiten oder auch mal ein Auftrag.

So wie für die GIZ, die Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit, vor deren Dependance in Bonn jetzt eine Wolf-Skulptur steht. Thema war der Dank an die Mitarbeiter der GIZ in aller Welt, die ihren Einsatz mit dem Leben bezahlen mussten. Von den eher gegenständlichen Figuren zieht es den Künstler immer mehr zur abstrakten Form, „das ist eine große Herausforderung. Es ist eher unvorhersehbar, was dabei rauskommt“. Wendelin Wolf, der in seiner Kunst auch das meditative Moment schätzt, braucht Zeit von der Idee zur Umsetzung, aber dann „weiß ich, was ich will und setze mich so lange dran, bis es klappt. Da kann ich mich schon mal reinverbeißen.“ Braucht er auch mal eine Pause von Werbung oder Skulptur, dann darf es gerne das Musikmachen sein, Gitarre und Kontrabass sind seine Instrumente.

Text und Foto: Ulrike Kieser-Hess

## Erzählkaffee am Donnerstag, 3. August um 14.30 Uhr



Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Ulrike Kieser-Hess zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde zum Erzählkaffee ein. Treffpunkt ist die Städtische Begegnungsstätte im Haus mittel.punkt.

**Beginn jeweils um 14.30 Uhr.**

Der nächste Termin ist am Donnerstag, 3. August.

Die Runde freut sich auf zahlreiche Gäste, neue Gesichter und Geschichten sind immer gerne gesehen und gehört.

## „Tag der offenen Tür“ des Bürgerbüros Lauffen am Neckar am Samstag, 29. Juli 2023

Vorstellung der Dienstleistungsangebote des BBL von 10 bis 13 Uhr in der Bahnhofstraße 50 (ehemals BW-Bank)



Das Lauffener Bürgerbüro verlässt seinen bisherigen Standort in der Bahnhofstr. 54 und zieht genau gegenüber ein: in die neuen hell und freundlich gestalteten Räumlichkeiten in der Bahnhofstraße 50.

Wahlamt, Vermietung Stadthalle und Klosterhof, Kartenvorverkauf „bühne frei...“, Städtepartnerschaften, Betreuung Homepage und Lauffen-E-Mail und vieles mehr.

**Zudem kommen noch diese weiteren Bereiche NEU hinzu:**

- Integration, Digitalisierung und Datenschutz;
- Büro des Klimaneutralitätsbeauftragten
- vhs unterland, Außenstelle Lauffen
- neue Besprechungsräume, u. a. für Beratungsangebote des Landratsamtes (wie etwa die EnergieSTARTberatung etc.)

Wolfgang Keimp – gerne können Sie **Fotos mit dem „Lauffener Boten“** machen!

- Lauffener **Kulturkreis** – mit **Gewinnspiel** („bühne frei...“-Gutscheine, Bücher, Gutscheine für Stadtführungen...)
- Mitarbeit im **Integrationsausschuss**
- Engagement bei den **Klimapaten**
- Die Stadt Lauffen a.N. als **Arbeitgeber** (Personalamt)

Zur **feierlichen Öffnung** der Räumlichkeiten um **10 Uhr** freuen wir uns mit Ihnen anzustoßen! Nutzen Sie im Anschluss die Gelegenheit, um mit uns ins Gespräch zu kommen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und darauf, Ihnen unsere neuen Räumlichkeiten präsentieren zu dürfen!

**Fahrplan für den Umzug**

**Das Bürgerbüro hat am Freitag, 28. Juli 2023, zum letzten Mal in den alten Räumlichkeiten in der Bahnhofstr. 54 mit allen Dienstleistungsangeboten geöffnet.**

Am Samstag, 29. Juli, sind die alten Räumlichkeiten geschlossen; unsere Mitarbeitenden heißen Sie von 10–13 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ in den neuen Räumen in der Bahnhofstr. 50 willkommen!

**Schließstage vom 31. Juli bis 2. August**

Leider sind gewisse Einschränkungen bei den Öffnungszeiten im Zuge des Umzugs unvermeidlich. Von **Montag, 31. Juli, bis Mittwoch, 2. August**, erfolgt der Umzug der EDV-Ausstattung und der Telefonanlage. An diesen Tagen ist das Bürgerbüro **geschlossen** und **auch telefonisch nicht erreichbar!**

Lediglich für das **Standesamt** ist ein **Notdienst** für die Beurkundung von Sterbefällen eingerichtet. Standesbeamtin Tina Kormesch ist am Montag, 31. Juli, von 11–14 Uhr sowie am Dienstag und Mittwoch, 1. und 2. August, jeweils von 9–12 Uhr unter Tel. 07133/106-13 sowie per E-Mail unter [kormesch@lauffen-a-n.de](mailto:kormesch@lauffen-a-n.de) zu erreichen.

**Neueröffnung am Donnerstag, 3. August**

Am Donnerstag, 3. August 2023, öffnet das „neue“ Bürgerbüro in der Bahnhofstr. 50 mit allen Dienstleistungen erstmals seine Türen und ist dann wieder Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr und Samstag von 9 bis 13 Uhr für Sie und Ihre Anliegen da. ■

Das Bürgerbüro zieht um in die **Bahnhofstr. 50**

▶ Saftbar

**TAG**

▶ Gewinnspiel

▶ Bastelangebot für Kinder

**DER**

Sa **29.7.** 23

10-13 Uhr  
Feierliche  
Eröffnung: 10 Uhr

**OFFENEN**

▶ Rundgänge

**Tür**

▶ Infostände

- vhs unterland
- Gästeführer
- Kulturkreis
- Integrationsausschuss
- Personalamt
- Klimapaten

Neuer Standort  
ab 3.8.2023:  
**Bahnhofstraße 50**  
Tel. 07133 20770  
[www.lauffen.de/bbl](http://www.lauffen.de/bbl)  
[buergerbueero@lauffen-a-n.de](mailto:buergerbueero@lauffen-a-n.de)



Wegen  
EDV-Umzug  
geschlossen:  
31.7.-2.8.

Das neue Bürgerbüro wird **alle Abteilungen und Arbeitsbereiche mitnehmen, die auch bereits am alten Standort angesiedelt waren:**

Einwohnermeldeamt mit Pass- und Ausweiswesen, Standesamt, Touristinfo, Fundbüro, Rente und Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt mit Ortpolizeibehörde und Straßenverkehrsbehörde, Kommunalen Ordnungsdienst (KOD),

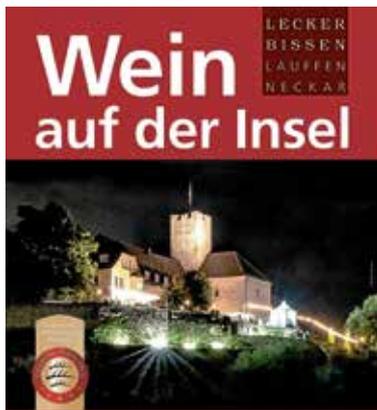
material mitnehmen und sich u.a. über folgende Themen informieren:

- Außenstelle vhs unterland – mit kostenloser **Saftbar**
- **Bastel- und Malangebot für Kinder** (Becherfangspiel-Basteln, Ausmalbilder) betreut von städtischen Auszubildenden zur ErzieherIn
- **Lauffener Gästeführer** mit dem „Lauffener Bote“ alias Gästeführer

## Weincontest – jetzt Mitstreiter suchen und anmelden!

Wein auf der Insel 2023 vom Samstag, 2. September bis Montag, 4. September

Sie sind ein Weinkenner und wollen Ihr Wissen und Ihre Geschmacksnerven unter Beweis stellen? Sie erkennen am Geschmack, ohne das Etikett gesehen zu haben, ob Sie einen Schwarzriesling oder einen Spätburgunder im Glas haben? Dann haben Sie mit Ihrem Team die Chance, Ihr Können zu testen.



Die Rebsortenbestimmung mit lyrischen Texten und Informationen rund um den Wein wird auch dieses Mal wieder vom Mitbegründer und Ehrenvorsitzenden der Weinbruderschaft Heilbronn Karl-Ernst Schmitt sowie von der amtierenden Württemberger Weinprinzessin Birthe Meseke kompetent begleitet.

Die teilnehmenden Mannschaften kommen in den Genuss der mehrstöckigen Weinprobe und gewinnen in jedem Fall einen schönen Preis. Interessierte Zuschauer sind eingeladen mit zu probieren und mit zu raten.

Beim Publikumsquiz können die Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Der größte Weinkenner gewinnt ebenfalls einen Preis.

Sie möchten weitere Weinkenner herausfordern? Dann melden Sie sich mit Ihrem Team, bestehend aus vier

bis fünf Personen, gerne auch Frauentams, unter Tel. 07133/106-18 bzw. giblers@lauffen-a-n.de für den Contest an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist am Montag, 21. August. Bitte beachten Sie: Es können maximal fünf Teams teilnehmen – wer zuerst kommt, ist dabei!



## Lauffener Ferienprogramm vom 31. Juli bis 19. August 2023

Jetzt schnell noch freie Plätze sichern!

Jetzt anmelden und dabei sein!

Für das Lauffener Ferienprogramm 2023 in den Sommerferien sind schon zahlreiche Anmeldungen eingegangen. Dank der Vielzahl an Programmpunkten gibt es noch bei vielen Angeboten freie Plätze. Also nichts wie anmelden und bei den Lieblingsaktivitäten dabei sein!

02.08.2023 Die Geschichte von Frederick der Maus; Klangwelt\* 16.30–18 Uhr 5–7 J.

03.08.2023 Spardose bemalen\* 14–16 Uhr 6–12 J.

03.08.2023 Wir bauen einen Regenmacher; Klangwelt\* 15–16.30 Uhr ab 6 J.

04.08.2023 Judo-Schnupper-Training 10–12 Uhr ab 5 J.

04.08.2023 Vom Franz & von Hüten in

der Bücherei 10–12 Uhr 6–9 J.

04.08.2023 Nicht mit mir! – Selbstverteidigungskurs 13–16 Uhr ab 10 J.

05.08.2023 Spiele mit Ball, Hand und Fuß 14–16 Uhr 6–12 J.

05.08.2023 Sportabzeichen\* 14–17 Uhr 6–17 J.

07.08.2023 Fun Kanutour mit Kajak-Schnuppern\* 10–13 Uhr 8–14 J.

07.08.2023 Filmnacht für Kids und Teenies 18–21.15 Uhr

08.08.2023 Ein Tag bei der Feuerwehr 9–12 Uhr ab 6 J.

08.08.2023 Tennis macht Spaß 14–16 Uhr 4–18 J.

09.08.2023 Spardose bemalen\* 14–16 Uhr 6–12 J.

12.08.2023 Badminton-Schnupperkurs 14–16.30 Uhr 7–18 J.



17.08.2023 Stadtführung 10–13 Uhr 6–11 J.

17.08.2023 Stand-Up-Paddling\* 14–17 Uhr 8–14 J.

\*Für diese Veranstaltung fallen Kosten an.

Nähere Informationen zu den Angeboten findet Ihr unter:

<https://lauffen.feripro.de>

## Foto des Jahres 2023

Nutzen Sie die letzten Tage des Sonnemonats Juli für Ihren fotografischen Blick auf Lauffen a.N.



Senden Sie uns Ihr Lieblingsbild/Ihre Lieblingsbilder ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen

wurden. Aus den Fotos der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung jeweils ein Foto als Monatsfoto aus.

Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen?

Dann senden Sie uns Ihr Foto, **bitte nur im Querformat**, jeweils zeitnah per Mail an [bote@lauffen-a-n.de](mailto:bote@lauffen-a-n.de). Das Foto sollte mindestens die Auflösung von 1 MB haben. Bitte geben Sie

neben Ihrem Namen auch Ihre Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Alle eingesandten Fotos müssen einen Bezug zu Lauffen a.N. haben und vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadt Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten.

## Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Logo Lauffener Gästeführer (Grafik: Götz Schwarzkopf)

### Lauffener Sonntagsführung am 30. Juli um 15 Uhr: Die Martinskirche im Städtle



Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ am rechten Neckarufer wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“. Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde. Machen Sie im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ mit Gästeführer Karlheinz Torschmed einen ca. einstündigen Gang durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken. Treffpunkt für diese Öffentliche Führung am Sonntag, 30. Juli, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348

Lauffen a.N. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei. Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmed, Tel. 07133/7722 bzw. torschmed@t-online.de.

### Sonntagsführung am 6. August – Das Hölderlin-Quartier



Foto: Klaus Koch

Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag macht eine öffentliche Führung über den 1770 in Lauffen am Neckar geborenen Dichter und Philosophen Johann Christian Friedrich Hölderlin. Wesentliche Schwerpunkte der rund einstündigen Führung durch das „Hölderlin-Quartier“ sind die Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr“, das Hölderlin-Denkmal und von außen das Wohnhaus der Hölderlins – jetzt das „Hölderlinhaus“.

An diesen Plätzen werden das Leben und die Dichtkunst von Friedrich Hölderlin nachgezeichnet. Anschließend kann auf „eigene Faust“ das Hölderlinhaus gegen eine geringe Eintrittsgebühr (4 € p.P.) besucht werden. Das Café im Hölderlinhaus hat geöffnet. Treffpunkt für die öffentliche Führung am Sonntag, 6. August, um 15 Uhr ist der Parkplatz 6 „Hagdol“ in der Nordheimer Str., 74348 Lauffen.

Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag,

Tel. 07133/8678 bzw. g.ebner-schlag@web.de.

### Führung im Lauffener Städtle am Samstag, 12. August um 15 Uhr



Stadtmauer, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022  
Foto: Daniela Reiner

Diese Öffentliche Führung mit Gästeführer Karlheinz Torschmed hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u. a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaus Hof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 5 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt ist am Samstag, 12. August, um 15 Uhr der Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.

Informationen bei Gästeführer Karlheinz Torschmed, Tel. 07133/7722 bzw. torschmed@t-online.de. ■

## HNV informiert zum Ferienfahrplan während den Sommerferien



Während der Sommerferien vom 27. Juli bis einschließlich 9. September verkehren die Busse im HNV-Land nach dem Ferienfahrplan. Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in „ihrem“ Fahrplan versichern, ob Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet

net sind. Das betrifft auch die Regionalinien im Landkreis Heilbronn. Die aktuellen Fahrplandaten findet man auf den Seiten von [www.h3nv.de](http://www.h3nv.de) sowie in den Fahrplan-Apps „HNV mobil“, „Wohin Du willst“ sowie dem „DB-Navigator“. In diesen Applikationen erhält man auch umfassende Informationen rund um die Baustellen, die den ÖPNV beeinträchtigen.

Das neue Deutschland-Ticket, welches beim HNV – übrigens bequem als Han-

dy-Ticket – erhältlich ist, ermöglicht es Reisenden, mit Nahverkehrszügen und Bussen über die Grenzen des HNV-Landes bis in den letzten Winkel sämtlicher Bundesländer zu reisen. Für Schüler bis 26 Jahre bietet der HNV auch das JugendticketBW an. Mit diesem Ticket können Jugendliche den Nahverkehr in Baden-Württemberg erkunden. Bei beiden Tickets handelt es sich um Abo-Angebote. Das Deutschland-Ticket kann zudem auch für einzelne Monate bestellt werden. ■

## Auftakt für den Glasfaserausbau in Lauffen am Neckar



Glasfaserkabel Deutsche GigaNetz

Es ist so weit! Der Startschuss für den Ausbau des Glasfasernetzes in Lauffen am Neckar ist gefallen. Bei wunderschönem Wetter mit Blick auf die Rathausburg haben Bürgermeister Waldenberger, Vertreter des Gemeinderats sowie die beteiligten Unternehmen den symbolischen Spatenstich am 19. Juli 2023 gelebt. Die Stadt ist nun die 25. Kommune in der Region Heilbronn die mit der Ausbauphase begonnen hat. Die Besonderheit lag nicht nur an dem Spatenstich für den Ausbau und dem kleinen Jubiläum, es war auch der letzte Spatenstich von Herrn Waldenberger als Bürgermeister der Stadt Lauffen. Dies verlieh der Veranstaltung eine ganz besondere Atmosphäre. So wie einst schon Hölderlin den Menschen Kommunikation überbrachte, leitete Herr Herkommer, Leiter Strategische Geschäftsentwicklung Region Süd der Deutschen GigaNetz, ein, wird nun das Zeitalter der Digitalisierung die Menschen enger miteinander verbinden. Das Breitbandnetz wird eine schnellere und effizientere Kommunikation mit sich bringen. Der Ausbau ist für die Region und für Lauffen a.N. großartig. Bei diesem Projekt wird niemand ausgeschlossen so Klaus-Peter Waldenberger. Mit dem lateinischen Zitat „per aspera ad astra“ (Über das Rauhe zu den Sternen, zum Licht) hat er verdeutlicht, dass es nur

durch Monate der Behinderungen, Einschränkungen und Baustress zu dem gewünschten Ergebnis kommen kann. Aber, so der Bürgermeister, diese Investition bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sowohl im Privaten optimal versorgt als auch für Gewerbetreibende ein attraktiver Standort zu sein.

„Fast unglaublich, dass wir ein Jahr nachdem wir im September 2022 die Bürger über diesen Ausbau informiert haben den Spatenstich heute schon durchführen“ betonte Herr Dr. Andreas Schumm, Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken und Leiter des Gigabitkompetenzentrum. Wenn alles nach Plan läuft, kann bereits im Sommer 2024 die Stadt in den Genuss des rasend schnellen Internets kommen.

Es werden rund 42.000 Meter Glasfaser bei rund 3.000 Hausanschlüsse verlegt, erläutert Herr Frank Richter, Projektleiter der Deutsche GigaNetz GmbH. Diese Zahlen zeigen, dass auch die Bürgerinnen und Bürgern der Stadt das Licht nach Lauffen bringen möchten.

Der eigenwirtschaftliche Ausbau durch die Deutsche GigaNetz GmbH umfasst nach derzeitigen Planungen über 90 % des Stadtgebiets. Die Planung zur Erschließung der Außenbereiche erfolgt in Abstimmung mit der Stadtverwaltung.

Des Weiteren bittet Herr Richter im Namen des gesamten Bauteams um Verständnis bezüglich des Lärms, welcher bei der Ausbauphase auftreten wird. Durch den Ausbau des Glasfasernetzes wird es im gesamten Stadtgebiet zu Einschränkungen kommen. Im Lauffener Bote wird dazu regelmäßig

informiert. Vielen Dank für Ihr Verständnis bereits im Voraus.

Alle, die sich jetzt noch für einen Anschluss entscheiden, können gerne über Frau Heni (Tel. 07133/106-29; HeniJ@lauffen-a-n.de) Kontakt zur Deutsche GigaNetz GmbH aufnehmen.



Symbolischer Spatenstich in Lauffen am Neckar (v. l. n. r.): Frank Richter (Teamleiter Bau bei der Deutschen GigaNetz), Dr. Andreas Schumm (Geschäftsführer der Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH), Klaus-Peter Waldenberger (Bürgermeister von Lauffen am Neckar), Martin Herkommer (Leiter Strategische Geschäftsentwicklung Region Süd der Deutschen GigaNetz) @Deutsche GigaNetz/Erich Benz



## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N. Besuch zweier Clowns im Haus Edelberg

Zwei ganz besondere Gäste füllten heute unser Hausrestaurant mit fast allen Bewohnern und verzauberten diese mit ihrer bunten Show. Anette und Heide, die zwei Klinikclowns, waren für eine lange Urlaubsfahrt mit vielem Schnickschnack ausgerüstet und nahmen uns auf ihre Reise mit. Zuerst ging's mit der schwäbischen Eisenbahn auf die Schwäbische Alb. Mit Armbelegungen und Schnaupgeräuschen halfen die Bewohner unserer Lok die steile Alb hinauf. Mit dem schönen, bekannten Volkslied „auf dr schwäbscha

Eisabahna ...“ging es auch schon viel leichter! Danach steuerten wir in Richtung Flughafen: Auf in die Karibik mit Badeanzug und – Kappe, dem rosafarbenen Flamencoschwimmreif und lustigen Badeanzügen, über die sich die Bewohner köstlich amüsierten. Dieser fröhliche Nachmittag, der allen Bewohnern sehr viel Freude bereitete, wurde uns von Frau Ulrike Geiger gesponsert und wir sagen dafür herzlichen Dank und auf ein baldiges Wiedersehen!

Corinna Röckle  
mit dem Betreuungsteam



## Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

„Im Wasser ist heil!“

Mit diesem Spruch empfängt der Kneippverein schon seit 65 Jahren die Besucher der Wassertretanlage am Kies. Dieses Jubiläum haben wir genutzt, die ganze Woche thematisch zu Sebastian Kneipp zu gestalten. Einige Gäste der Tagespflege sind eng mit dem Kneippverein verwurzelt. Da war es eine große Freude, als Heide

Böhner zu Besuch kam und uns frisch „gezopfte“ Kräuter aus ihrem Garten mitbrachte. Ihre Erzählungen über die verschiedenen Kräuter und über das „Kneippen“ waren fundiert und sehr spannend. Unsere Tagespflege-Gäste hörten gerne zu, es wurde interessiert an den Kräutern gerochen und geraten, um was für ein Kräutlein es sich

wohl handelt. So wurden Erinnerungen an Spaziergänge durch blühende Wiesen geweckt und gleich mit allen geteilt. Zum Abschluss gab es noch erfrischende Wassergüsse der Arme. So kamen wir alle gut durch den sommerlichen Tag.

Andrea Täschner mit dem Team der Katharinenpflege

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Wöchentliche Leerung der Biotonne

Noch bis einschließlich 16. August wird die Biotonne wöchentlich geleert. Die weitere Leerung erfolgt dann wieder 14-tägig, im Wechsel mit der Restmülltonne.

### Das Landratsamt informiert:



#### Wasserentnahmen im Landkreis eingeschränkt

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit hat das Landratsamt Heilbronn zum Schutz der oberirdischen Gewässer eine Allgemeinverfügung erlassen. Mit dieser wird die Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern ab Samstag, 22. Juli 2023, eingeschränkt. In den vergangenen Wochen sind die ohnehin schon niedrigen Wasserstände in Flüssen, Bächen und Seen noch weiter gefallen, was die Niedrigwasserlage im Landkreis Heilbronn noch weiter verschärft hat.

**Der wasserrechtliche Gemeindegebrauch, also das Entnehmen von Wasser aus Seen, Bächen und Flüssen für Zwecke der Bewässerung, ist bis mindestens 30. September 2023 untersagt. Weiterhin erlaubt bleibt das Schöpfen mit Handgefäßen (z. B. Gießkanne oder Eimer). Die mit wasserrechtlicher Erlaubnis des Landratsamts Heilbronn zugelassenen Wasserentnahmen aus oberirdischen Gewässern zum Zweck der Produktion zum Verzehr bestimmter Lebensmittel im Bereich der Landwirtschaft werden auf 50 Prozent der genehmigten**

**täglichen Entnahme reduziert. Die Beregnung und Bewässerung darf nur in der Zeit von 18 bis 9 Uhr des Folgetags vorgenommen werden, ausgenommen Tröpfchenbewässerung. Alle anderen zugelassenen Wasserentnahmen sind ab sofort untersagt.**

Die Allgemeinverfügung ist unter [www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen](http://www.landkreis-heilbronn.de/amtliche-bekanntmachungen) abrufbar.

#### Wasserstoff-Transformation in der Region Heilbronn-Franken Landrat Heuser will regionale Akteure zusammenbringen

Früher kam Strom aus der Steckdose und Gas aus der Leitung. Diese Gewissheit gilt in Zukunft nicht mehr, denn Strom wird knapper und Erdgas wird mittelfristig durch Wasserstoff ersetzt. Aus diesem Grund hat Landrat Norbert Heuser als Wasserstoff (H<sub>2</sub>)-Koordinator in der Region Heilbronn-Franken gestern (17. Juli) die regionalen Energieversorger zu einem Strategiegeläch in das Heilbronner Heinrich-Fries-Haus eingeladen, um mehr Bewegung in die Ermittlung des künftigen Wasserstoffbedarfs zu bringen. „Als ersten großen Schritt in Richtung H<sub>2</sub>-Transformation Heilbronn-Franken werden wir die regionalen Akteure zusammenbringen und uns gemeinsam auf den Weg machen, die Region mit ihren Unternehmen auf das Thema Wasserstoff vorzubereiten“, betont Heuser, der dabei vom Regionalverband Heilbronn-Franken und der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn (WFG) unterstützt wird. Konkret soll dabei der Übergang von Erdgas- zur Wasserstoffinfrastrukturen exemplarisch für eine ganze Region dargestellt und umgesetzt werden. Unter Berücksichtigung des Wasserstoffbedarfs sollen dabei die entscheidenden Meilensteine, Hemmnisse, regulatorischen und technischen Anpassungsbedarfe

im Wasserstofftransformationsprozess erarbeitet werden. Die Transformation der Gaswirtschaft muss das Ergebnis eines engen und partnerschaftlichen Austauschs mit privaten und gewerblichen Kunden sein, mit Vertretern aus Energiepolitik und Regulierung sowie mit weiteren Akteuren der Energiewirtschaft. „Als erste wichtige Aufgabe sehen wir hier, uns sprechfähig zu machen und politische Initiativen zum Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft in der Region zu unternehmen – auch im Zusammenschluss innerhalb der europäischen Metropolregion Stuttgart“, sagt Landrat Heuser, der auch die Sprecherfunktion für die Arbeitsgruppe Wasserstoff in der Metropolregion Stuttgart innehat.

#### Neue Fragen, neue Unsicherheiten

Die Verunsicherung bei privaten und gewerblichen Verbrauchern ist groß, denn alle wissen: Das Thema Wasserstoff kommt. Konkret kann aber noch niemand sagen, wann, in welcher Größenordnung und zu welchen Kosten. Während sich in der Vergangenheit Kunden und Lieferanten nur über die benötigte Menge und den dafür zu entrichtenden Preis unterhielten, geht es jetzt um die Fragen:

- Gibt es wirklich ausreichend Strom oder Gas?
- Kann Wasserstoff überhaupt in den existierenden Prozessen eingesetzt werden?
- Was kostet der Energieträger?
- Wie kommt der Wasserstoff zum (industriellen) Endverbraucher?
- Wie kann der Wasserstoff im Bedarfsfall beim (industriellen) Endverbraucher (zwischen-)gespeichert werden?

#### Spätestens 2040 soll Wasserstoff das Erdgas ersetzen

Nach heutigem Wissen wird die Energiewende kommen. In voraussichtlich sieben Jahren, möglicherweise auch schon etwas früher, wird dem Erdgas

Wasserstoff beigemischt werden. Spätestens im Jahr 2040 soll Wasserstoff das Erdgas ganz ersetzen. Dabei ist die Region Heilbronn-Franken mit ihrem starken industriellen Besatz auf eine nachhaltige, bezahlbare und sichere Energieinfrastruktur angewiesen. „Die Situation zu beobachten und in allerletzter Minute zu handeln, ist keine Option“, appelliert Heuser an die Verantwortlichen. „Damit die gute wirtschaftliche Position der Region Heilbronn-Franken erhalten bleibt, muss der Umbau der Energieversorgung sorgfältig und dennoch kurzfristig geplant werden.“ Die Energielieferungen müssten ähnlich verlässlich wie in den vergangenen Jahrzehnten erfolgen, die Preise kalkulierbar und bezahlbar bleiben.

Die Entwicklung einer H<sub>2</sub>-Transformationsstrategie ist eine Mehrebenen-Aufgabe. Sie startet bei den Rahmenbedingungen der EU und der Einbindung von Regionen in europäische und nationale Wasserstoff-Hauptleitungen (H<sub>2</sub>-Backbones) und endet bei der zuverlässigen Funktionalität (H<sub>2</sub>-Readiness) von Gasverteilnetzen sowie bei der (Weiter-) Qualifizierung und verstärkten Ausbildung von Sanitärinstallateuren. „Zwar gibt es eine umfassende H<sub>2</sub>-Backbone-Planung für Deutschland, für die nächsten zehn bis 15 Jahre ist aber davon auszugehen, dass der aus Norden kommende Wasserstoff nicht ausreichen wird, den baden-württembergischen Bedarf zu decken“, betont Heuser die Dringlichkeit des Themas. Aus diesem Grund gelte es, auf der regionalen Ebene ausreichend Flächen für Wind- und Photovoltaik (PV)-Strom auszuweisen, um auch dezentrale Insel-Lösungen zur H<sub>2</sub>-Produktion in der Region möglich zu machen.

Mit der Wasserstoffnutzung wachsen zwei zuvor getrennte Energiesysteme zusammen, die zuvor organisatorisch und meist auch gesellschaftsrechtlich separiert waren. Einerseits wird das leistungsfähige Gasnetz ertüchtigt, um zunächst anteilig und später ausschließlich Wasserstoff zu transportieren. Andererseits wird lokal über Photovoltaik oder Windkraft erzeugter Strom zur Produktion von Wasserstoff eingesetzt, insbesondere an den Standorten, die nicht kurzfristig an das Stromnetz angeschlossen werden können.

### **Vielzahl von Wasserstoff-Kompetenzen in der Region**

Die Region Heilbronn-Franken verfügt bereits heute über eine Vielzahl von Wasserstoff-Kompetenzen, die sukzessive in eine ganzheitliche regionale H<sub>2</sub>-Transformationsstrategie überführt

werden müssen. Zu den regionalen Alleinstellungsmerkmalen zählen das DLR als Europas größter Flüssigwasserstoffverbraucher, das RegioWIN Leuchtturmprojekt Hydrogenium, das H<sub>2</sub>-Innovationslabor, die H<sub>2</sub>-Allianz Main-Tauber und die Wasserstoff-Insel Öhringen der Netze BW. Die landesweite Aktion zur H<sub>2</sub>-Bedarfsermittlung ist unter [www.h2-fuer-bw.de](http://www.h2-fuer-bw.de) abrufbar.

### **Sonderprogramm „Spitze auf dem Land“ fördert kleine und mittlere Unternehmen**

Innovation ist der Schlüssel für die Spitzenstellung des Landes Baden-Württemberg als starker Wirtschaftsstandort. Der zunehmende globale Wettbewerb erfordert dauerhafte Anstrengungen für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung im gesamten Land. Mit der Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“ werden gezielt Impulse gesetzt, diese Position weiter auszubauen und Innovationen zu fördern.

Das Sonderprogramm richtet sich an Unternehmen, die das Potenzial zur Erlangung der Technologieführerschaft aufweisen. Unterstützt werden große umfassende Unternehmensinvestitionen in Gebäuden, Maschinen und Anlagen, die zur Entwicklung und wirtschaftlichen Nutzung neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte dienen. Zusätzlich sollen durch die unterstützten Projekte nachhaltige Beiträge zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz im Produktionsprozess generiert werden.

In der aktuellen Förderperiode liegt der Fokus auf Unternehmen im Bereich Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie. Im Antrag ist entweder ein für das Unternehmen neues, eigenes Produkt oder eine neue, eigene Dienstleistung darzustellen. Der Fördersatz beträgt für kleine Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten bis zu 20 Prozent, für mittlere Unternehmen mit bis zu 100 Beschäftigten bis zu zehn Prozent der förderfähigen Investitionskosten. Die Förderung ist im Regelfall auf höchstens 400.000 Euro pro Vorhaben begrenzt. Bei einem deutlichen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie kann die Förderung auf max. 500.000 € erhöht werden. Zuwendungen unter 200.000 Euro werden nicht bewilligt.

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können von der Gemeinde zusammen mit dem Unternehmen bis zum 31.08.2023 parallel im Landratsamt Heilbronn und Regierungspräsidium Stuttgart gestellt werden.

Die Antragsformulare sind unter [rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/EFRE.aspx](http://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/EFRE.aspx) und weitere Informationen unter [mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/](http://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/efre/spitze-auf-dem-land/) abrufbar.

### **Kreistag stimmt Förderung von Medizinstudierenden zu**

#### **Stipendien für künftige Ärzte im Landkreis**

Mit einem neuen Stipendium will das Landratsamt Heilbronn künftig Medizinstudierende für eine allgemein- oder fachärztliche Tätigkeit im Landkreis Heilbronn gewinnen. Es ist ein Baustein, die ärztliche Versorgung in der Fläche und insbesondere in den ländlichen Regionen des Landkreises sicherzustellen. Einen entsprechenden Beschluss hat der Kreistag heute, 24. Juli 2023, in seiner Sitzung in Roigheim gefasst. „Schon während des Studiums wollen wir bei den Studierenden eine Bindung zu unserem Landkreis und der örtlichen Versorgungsstruktur fördern und damit erreichen, dass die Stipendiaten Praktika und Ausbildungsabschnitte im Landkreis Heilbronn absolvieren“, erläutert Landrat Norbert Heuser die Idee, die hinter dem Stipendium zur Förderung der Humanmedizin im Landkreis steht. Das Landratsamt werde die Studierenden während ihres Studiums zudem unterstützen und engen persönlichen Kontakt halten.

#### **Bis zu vier Stipendien pro Jahr**

Der Landkreis Heilbronn will künftig pro Jahr bis zu vier Stipendien mit einer Studienbeihilfe von monatlich 500 Euro für die Dauer von bis zu vier Jahren gewähren. Im Gegenzug verpflichten sich die Medizinstudierenden unter anderem, im Anschluss an ihre fachärztliche Weiterbildung mindestens vier Jahre im Landkreis Heilbronn ärztlich tätig zu sein – beispielsweise im Rahmen der vertragsärztlichen Versorgung, einer Tätigkeit in einem Akut-Krankenhaus oder auch im Gesundheitsamt des Landratsamts. Zur Auswahl der Stipendiatinnen bzw. Stipendiaten wird ein kleines Auswahlgremium im Landratsamt gebildet, dem neben Landrat Norbert Heuser auch Vertreter der Ärzteschaft angehören. Zudem wird dem Sozialausschuss des Kreistages jährlich über den Stand und die Ergebnisse des Stipendienprogramms berichtet.



Besuchen Sie uns im Internet  
[www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

---

**vom 11.07. bis 17.07.2023 Korrektur**

**Eheschließung:**

Giuseppina Böhm und Martin Steinle, Lauffen am Neckar, Krebsserweg 4/1.

## ALTERSJUBILARE

---

**vom 28.07. bis 03.08.2023**

31.07.1948 Willi Robert Aigner, Goethestraße 16, 75 Jahre

01.08.1949 Gisela Welsch, Bahnhofstraße 30, 74 Jahre

02.08.1932 Luise Ritter, Goethestraße 25, 91 Jahre

02.08.1937 Horst Claus, Wilhelmstraße 22/2, 86 Jahre

02.08.1938 Karl Ritter, Im Brühl 26, 85 Jahre